

IBM WebSphere Information Integrator Content Edition

Highlights

- **Zugriff auf zahlreiche unterschiedliche Quellen unstrukturierter Informationen, als wären diese in einem einzigen System gespeichert und verwaltet**
- **Zusammenführen mehrerer Content-Repositories über eine einzige, einheitliche Benutzeroberfläche**
- **Schnellere und einfachere Entwicklung Content-orientierter Anwendungen**
- **Mehr Nutzen aus bereits getätigten Repository-Investitionen**

Unternehmensweiter und -übergreifender Zugriff auf Echtzeitinformationen

Unternehmen, die manuelle Prozesse kontinuierlich durch elektronische Prozesse ersetzen und diese horizontal integrieren, sehen sich vor der Aufgabe, eine große Vielfalt von Informationen zu suchen, auf diese zuzugreifen, sie zu integrieren, zu synchronisieren und für die verteilte Nutzung bereitzustellen.

IBM WebSphere Information Integrator-Software gibt Unternehmen verknüpften Echtzeitzugriff auf strukturierte und unstrukturierte, Mainframe-basierte und verteilte, öffentliche und nicht-öffentliche geschäftliche Informationen – innerhalb des Unternehmens und darüber hinaus. Die Lösung bietet Middleware für die Integration von Informationen, die eine Reihe von Technologien – unternehmensweite Suche, Föderation, Transformation, Datenplatzierung (einschließlich Replikation und Caching) und Event Publishing von Datenbankereignissen in Message-Queues – beinhaltet, mit

denen unterschiedlichste Anforderungen erfüllt werden können. Alle Angebote basieren auf einer gemeinsamen Plattform und lassen sich problemlos mit führenden Analysetools, Portalumgebungen, Anwendungsentwicklungsumgebungen, Messaging-Middleware und Geschäftsprozesssoftware kombinieren. Auf diese Weise unterstützt WebSphere Information Integrator-Software Unternehmen dabei, den Markteintritt mit neuen Anwendungen zu beschleunigen, mehr von vorhandenen Ressourcen zu profitieren und IT-Kosten zu senken.

IBM WebSphere Information Integrator Content Edition ist eine zentrale Komponente innerhalb des WebSphere Information Integrator Portfolios und stellt ein wichtiges Element des On Demand Business dar. WebSphere Information Integrator Content Edition ermöglicht Organisationen einen föderierten Zugriff auf verschiedene disparate Content-Repositories und Workflow-Systeme.

Den vollen Nutzen isolierter Content-Ressourcen erschließen

Die meisten Organisationen schleppen als Folge von abteilungsspezifischen Investitionen, Fusionen und Übernahmen heutzutage gleich mehrere Content-Management- und Workflow-Systeme mit sich herum. Laut einem Bericht von Forrester Research unterstützen sogar über 75 Prozent der heutigen Unternehmen gegenwärtig mehrere Repositories, und immerhin rund 25 Prozent arbeiten sogar mit mehr als 15 separaten Repositories.

Als Ergebnis davon liegen kritische Content-Ressourcen in isolierten Silos brach, was die Anwendungsentwicklung bedeutend erschwert und wichtige Geschäftsinitiativen untergräbt, einschließlich des Kundendienstes, der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, Forschung und Informationsbeschaffung sowie der Fähigkeit, Synergien aus Fusionen und Übernahmen zu realisieren.

IBM WebSphere Information Integrator Content Edition ermöglicht Unternehmen das schnelle Zusammenführen dieser isolierten Content-Silos zur Optimierung von Zugriff, Mehrfach-/Wiederverwendung und Steuerung verteilter Datenbestände und damit eine dramatische Kostensenkung und Vereinfachung bei der Entwicklung Content-orientierter Anwendungen.



Abbildung 1: WebSphere Information Integrator Content Edition ermöglicht Organisationen das systemische Zusammenschließen mehrerer disparater Content-Repositories und Workflow-Systeme.

Durch Bereitstellung einer einheitlichen, bidirektionalen Oberfläche für Content-Quellen ermöglicht WebSphere Information Integrator Content Edition Unternehmen ein rasches Integrieren ihrer Geschäftsanwendungen mit den verschiedenen Content-Repositories, in denen Dokumente, Bilder, Berichte, digitale Datenbestände, E-Mails und andere wichtige geschäftliche Informationen gespeichert sind. So können die Benutzer auf verteilten Content zugreifen und mit diesem arbeiten, als würde er in einem einzigen Repository gespeichert und verwaltet. Anwendungen werden „fit für die Zukunft“ durch Bereitstellung einer flexiblen, hochgradig skalierbaren Abstraktionsebene, die die Anwendungen unabhängig von Repositories werden lässt.

Bewährter Ansatz zur Content-Integration für Unternehmen

Auf der Basis einer serviceorientierten Architektur (SOA) bietet WebSphere Information Integrator Content Edition umfassenden, auf Standards basierten Zugriff auf disparate Content-Repositories und Workflow-Systeme. WebSphere Information Integrator Content Edition ist vollständig konform mit Java™ 2, Enterprise Edition (J2EE), kompatibel mit Web-Services und arbeitet auf der Basis von drei Serviceebenen.

Integrations-Services

Die Integrations-Services der WebSphere Information Integrator Content Edition bieten bidirektionalen Zugriff auf beteiligten Content, Workflows und Funktionalität. IBM stellt eine

WebSphere Information Integrator Content Edition

Vorgefertigte Konnektoren

- IBM DB2 Content Manager
- IBM DB2 Content Manager OnDemand
- IBM WebSphere MQ Workflow
- IBM Lotus Notes
- IBM Lotus Domino Document Manager
- FileNet Content Services
- FileNet Image Services
- FileNet Image Services Resource Adapter
- FileNet Report Manager
- FileNet P8 Content Manager
- FileNet P8 Business Process Manager
- EMC Documentum
- Microsoft® Index Server/NTFS
- Microsoft Site Server
- Open Text Livelink
- Stellent Content Server
- Interwoven TeamSite
- Hummingbird Enterprise DM

große Bibliothek vorgefertigter Konnektoren zu vielen kommerziellen Systemen sowie ein Toolkit zur Entwicklung kundenspezifischer Konnektoren zur Verfügung. Diese Konnektoren normalisieren herstellerspezifische API-Aufrufe zugrunde liegender Repositories und bieten bidirektionalen Echtzeitzugriff auf den in diesen Systemen gespeicherten nativen Content sowie auf Metadaten.

Die Integrations-Services machen alle grundlegenden Bibliotheksdienste und die spezialisierten Funktionen der beteiligten Repositories zugänglich und stellen auch Fähigkeiten des „Repository Profiling“ bereit, die Unterschiede in der Funktionalität zwischen verschiedenen Repositories für den Endbenutzer völlig homogen erscheinen lassen. Die Integrations-Services bieten dem Benutzer folgende Möglichkeiten:

- *Erstellen, Löschen und Durchsuchen von Ordnern*
- *Ein-/Auschecken und Ändern von Content*
- *Hinzufügen neuen Contents*
- *Ablegen und Entnehmen von Content in Ordnern*
- *Abrufen von Ordnern und Ordnerinhalten*
- *Anzeigen und Aktualisieren von Metadaten*
- *Anzeigen und Aktualisieren sicherheitsrelevanter Daten*
- *Anzeigen und/oder Erstellen von Versionen; Rückgriff auf frühere Versionen*
- *Arbeiten mit Wiedergabeformaten und/oder Mischdokumenten*

Services für den föderierten Zugriff

Die Services für den föderierten Zugriff von WebSphere Information Integrator Content Edition bieten in großem Umfang zusätzliche Funktionalität, die mehrere Repositories umfassen kann. Diese Funktionen vereinheitlichen die Benutzerumgebung/-oberfläche und bieten wertsteigernde Funktionalität für das Arbeiten mit Content.

Content-Views ermöglichen den Unternehmen das Erstellen einer einzigen logischen Darstellung von Content bezogen auf einen spezifischen Prozess oder Themenbereich – unabhängig davon, wo dieser Content gespeichert und verwaltet wird. Diese Content-Sichten beseitigen Grenzen, die von disparaten Content-Quellen vorgegeben werden. Sie lassen den Content so erscheinen, als wäre dieser in einem einzigen, virtuellen Repository gespeichert.

Systemübergreifende

Suchfunktionen ermöglichen sowohl eigenschaftsbasierte als auch Volltextabfragen über mehrere Repositories und melden ein Gesamtergebnis aus allen durchsuchten Repositories zurück. Diese Funktion ermöglicht den Benutzern auch das Abspeichern von Suchen zur Produktivitätssteigerung.

Metadata Mapping normalisiert Indexwerte systemübergreifend. Dieses intuitive Zuordnungstool macht es besonders einfach, für das Arbeiten mit in mehreren disparaten Repositories gespeichertem Content ein gemeinsames Datenmodell zu definieren.

Einmalige Anmeldung verschlüsselt und speichert Repository-Berechtigungs-nachweise und ermöglicht den Benutzern das Anmelden bei mehreren beteiligten Systemen in einem einzigen Authentifizierungsprozess. Diese Fähigkeit ist auch mit vorhandenen LDAP-Infrastrukturen (Lightweight Directory Access Protocol) integrierbar.

Subscription Event-Services ermöglichen den Unternehmen das Erstellen individueller Ereignis-Bearbeitungsroutinen und anderer regelgestützter Funktionalitäten – über mehrere Content- und Workflow-Systeme hinweg. Subskriptionsereignisdienste stellen zwei wichtige Fähigkeiten bereit:

- *Automatische Subskriptionen ermöglichen das Überwachen von Content- und Workflow-Objekten sowie das automatische Auslösen von E-Mail-Benachrichtigen und/oder anderen Ereignissen beim Eintreten bestimmter Änderungen.*

- *Repository-übergreifende Synchronisierungsmöglichkeiten ermöglichen eine Reihe ereignisbasierter Funktionen, z. B. das Synchronisieren von Content- und/oder Metadaten zwischen disparaten Repositories, das Deklarieren eines Dokuments als relevant für die Einhaltung von Vorschriften für die Informationsaufbewahrung oder das Auslösen eines Workflows oder anderen Verhaltens auf der Basis eines bestimmten Ereignisses oder einer bestimmten Bedingung.*

View-Services (optional) ermöglichen Unternehmen das spontane, dynamische Konvertieren spezialisierter Dokument- und Bildformate in für einen Browser lesbare Wiedergabeformate. Die Darstellungsdienste können über 150 Dokumenttypen in für Browser lesbare Formate konvertieren. Damit können diese Dokumente, einschließlich geschäftlicher Standard- und Spezialformate wie TIFF und MO:DCA, nativ innerhalb eines Browsers angezeigt werden. Die View-Services stellen auch ein Java Applet für das Einfügen von Anmerkungen und die Bildmanipulation bereit.

Entwickler-Services

Die Entwickler-Services in WebSphere Information Integrator Content Edition bieten mehrere Optionen, um verteilten Content und Funktionalität innerhalb von Benutzeroberflächen und Client-Anwendungen zugänglich zu machen. Zu diesen Services gehören auch Web-Komponenten, die sich in beliebige Web-basierte Anwendungen einpassen, JSR-168-konforme Portlets sowie ein Superset-API für Java und Web-Services, die ein gemeinsames Objektmodell und vollständigen Programmzugriff auf beteiligte Content- und Workflow-Systeme bereitstellt. Web-Komponenten stellen die zentralen Bibliotheksdienste bereit, die in einer Content-orientierten Anwendung erforderlich sind, einschließlich:

- *Repository-Navigation*
- *Repository-Abfrage*
- *Content-Auflistung*
- *Content-Erstellung*
- *Content-Aktualisierung*
- *Content-Services*

Die Entwickler-Services umfassen auch eine reichhaltige, Java-basierte, systemübergreifende Web-Client-Benutzeroberfläche, die sowohl sofort und ohne Anpassungsaufwand als auch angepasst an Ihre jeweilige Spezifikation eingesetzt werden kann.

Highlights der Anwendungsarchitektur

- *Serviceorientierte Architektur*
- *Vollständig J2EE-konform und kompatibel mit Web-Services*
- *Unterstützung von WebSphere Application Server und BEA WebLogic*
- *Unterstützung von Komponentenverteilung und Lastenverteilung*
- *Stellt SOAP-Schnittstelle (Simple Object Access Protocol) für Web-Services-Anwendungen bereit*
- *Unterstützung via URL adressierbarer Funktionen*

Content-Integration: Ein entscheidendes Element des On Demand Business

Im heutigen On Demand Business kommt es mehr denn je auf den Content an. Zum Erzielen optimaler Produktivität und zur Einhaltung von Anforderungen zur Informationsaufbewahrung müssen die Organisationen heutzutage in der Lage sein, ihre Content-Silos „aufzubrechen“ und den Wert der darin verborgenen Informationen nutzbar zu machen. WebSphere Information Integrator Content Edition ist ein entscheidendes Element einer modernen Informationsinfrastruktur und bietet den Unternehmen folgende Möglichkeiten:

- ***Schnelles Erzielen der wichtigsten Vorteile der Konsolidierung.*** *Viele Organisationen stützen sich auf WebSphere Information Integrator Content Edition als Basis ihrer Infrastruktur für integrierten Content. Dies befähigt Unternehmen und Organisationen im öffentlichen Sektor zum Erzielen der Standardisierungsvorteile, die sich aus der Konsolidierung ergeben, ohne den Aufwand an Zeit, Kosten und Prozessunterbrechungen, der mit dem viel aufwändigeren vollständigen Ersetzen der Infrastruktur verbunden wäre.*
- ***Erstellen eines Migrationspfads hin zu einer einheitlichen Infrastruktur.*** *Neben der Bereitstellung eines vereinheitlichten Zugriffs auf verteilten Content bietet WebSphere Information Integrator Content Edition auch die Möglichkeit zur allmählichen physischen Migration von Content aus verschiedenen älteren Repository-Systemen. Das ermöglicht Organisationen eine Kostensenkung und die Vereinfachung ihrer Content-Infrastruktur im Rahmen einer stufenweise aufgebauten Migrationsstrategie.*
- ***Bereichern von Portalen und zentralen Geschäftsanwendungen.*** *Viele Portale und Geschäftsanwendungen lassen ihr eigentliches Leistungspotenzial teilweise ungenutzt, weil ihnen der Zugriff auf Quellen mit kritischem Content fehlt. WebSphere Information Integrator Content Edition integriert wichtigen Content, der auf viele Repositories verteilt ist, in Ihr Portal, Ihre Workflow-Prozesse und Ihre Geschäftsanwendungen, einschließlich CRM- und ERP-Anwendungen.*
- ***Ausdehnen der Reichweite von Initiativen zur Informationsaufbewahrung.*** *Unternehmen und Organisationen stehen unter massivem Druck zur Einhaltung von Vorgaben und Richtlinien hinsichtlich der Speicherung und Verwaltung ihrer Geschäftsunterlagen. In der Wirklichkeit sieht es allerdings oft so aus, dass dieser Content größtenteils über mehrere Systeme verstreut ist. WebSphere Information Integrator Content Edition ermöglicht Organisationen eine Erweiterung ihrer Anwendungen in der elektronischen Informationsaufbewahrung, damit diese auch an Content gelangen, der auf mehreren disparaten Systemen gespeichert ist.*

- **Erreichen verteilter Content-Quellen im Rahmen von Initiativen für unternehmensweite Suchoperationen.**

WebSphere Information Integrator Content Edition bietet eine enge Integration mit WebSphere Information Integrator OmniFind Edition und stellt so den Zugriff auf ein breiteres Spektrum von Quellen unstrukturierter Informationen innerhalb eines Paradigmas zur Textsuche im freien Format her. Auf diese Weise können Organisationen ihre Suchinitiativen in WebSphere Information Integrator OmniFind Edition auf alle der Organisation zugänglichen Informationsquellen ausdehnen.¹

- **Einbeziehung verteilter Contents in Ihre Initiativen zur Informationsintegration. Etwa 80 Prozent aller Informationen in Unternehmen sind unstrukturiert. Bei den meisten Organisationen handelt es sich hier um ungenutzten Wissensbestand innerhalb von Business Intelligence- und Informationsintegrations-Initiativen. WebSphere Information Integrator Content Edition kann zusammen mit anderen WebSphere Information Integrator Angeboten für den föderierten Zugriff auf Informationen implementiert werden und bietet damit einen vereinheitlichten und systemübergreifenden Zugriff auf alle Arten von Informationen – strukturiert und unstrukturiert, auf Großrechnern und verteilten Systemen, öffentlich und privat – aus einer standardisierten, SQL-basierten Benutzeroberfläche.²**

Machen Sie WebSphere Information Integrator Content Edition zu einem festen Bestandteil Ihrer Strategie zur Informationsverwaltung

IBM WebSphere Information Integrator Content Edition hilft Unternehmen bei der Beseitigung von Grenzen zwischen isolierten Content-Ressourcen und bei der Nutzbarmachung des Werts der darin verborgenen Informationen. WebSphere Information Integrator Content Edition ist ein zentrales Element des On Demand Business und befähigt Unternehmen und Organisationen, Entscheidungen auf einer breiteren Basis von Informationen zu treffen, effizientere und in höherem Maße konforme Prozesse zu verwalten und eine Kostensenkung und Vereinfachung beim Aufbau Content-orientierter Anwendungen zu erreichen.

Systemvoraussetzungen

WebSphere Information Integrator Content Edition unterstützt die folgenden Betriebssysteme: IBM AIX, Linux[®], Solaris und Microsoft Windows[®]. Aktuelle und detaillierte Angaben zu Systemvoraussetzungen für diese und andere zu WebSphere Information Integrator gehörende Produkte finden Sie unter folgender Adresse:

ibm.com/software/data/integration

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über die Technologien und Produkte hinter den Lösungen von IBM für die Informationsintegration erfahren möchten, setzen Sie sich mit Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner in Verbindung oder besuchen Sie uns im Internet unter folgender Adresse:

ibm.com/software/data/integration



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

AIX, DB2, Domino, Lotus Notes, OmniFind und WebSphere sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Java und alle Java-basierten Marken sind Marken der Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenames können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen. Angebote können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert, erweitert oder zurückgezogen werden.

¹ Details zu diesem Angebot finden Sie im Datenblatt „IBM WebSphere Information Integrator OmniFind Edition Version 8.2“.

² Details zum SQL-basierten Zusammenschluss von Systemen („Federation“) finden Sie im Datenblatt „IBM WebSphere Information Integrator Version 8.2 – Federation“.

Gedruckt in den USA
01-05

© Copyright IBM Corporation 2005
Alle Rechte vorbehalten.